

Gedichtsammlung - Zeit für Deutsch '25

1. Die Zeit

Die Zeit vergeht, sie bleibt nie steh'n,
wir können sie nicht wirklich seh'n.
Sie rinnt wie Wasser durch die Hand,
so leise, still und unverbannt.

Ein Tag beginnt, ein Tag vergeht,
bevor man's merkt, ist es zu spät.
Was gestern war, ist heut vorbei,
drum nutz die Zeit, sei frei dabei.

Die Uhr tickt laut in unserm Ohr,
die Zukunft steht schon vor dem Tor.
Drum leb bewusst und nimm dir Raum,
denn Zeit verfliegt wie ein Traum.

2. Zeit ist kostbar

Zeit ist mehr als nur ein Wort,
sie ist immer, sie ist fort.
Sie lässt sich nicht zurückdrehn,
man kann ihr nicht entgehn.

In jeder Stunde steckt Magie,
in jeder Sekunde Poesie.
Drum nutze sie mit Herz und Sinn,
weil ich nur jetzt am Leben bin.

Verlier dich nicht in Hektik, Pflicht,
vergiss das Lachen dabei nicht.
Denn wer die Zeit im Herzen trägt,
ist der, der wirklich Leben pflegt.

3. Augenblick

Ein Augenblick – so klein, so zart,
doch oft ist er von großer Art.
Ein Lächeln, das den Tag versüßt,
ein Wind, der sanft die Blätter grüßt.

Die Zeit bleibt nie für uns besteh'n,
drum lohnt es sich, auch still zu geh'n.
Ein kurzer Blick, ein warmer Klang,
macht manchmal unser Herz ganz bang.

Drum halte fest, was du jetzt spürst,
auch wenn die große Welt dich führst.
Denn dieser Augenblick ist dein,
so hell, so still – so ganz allein.